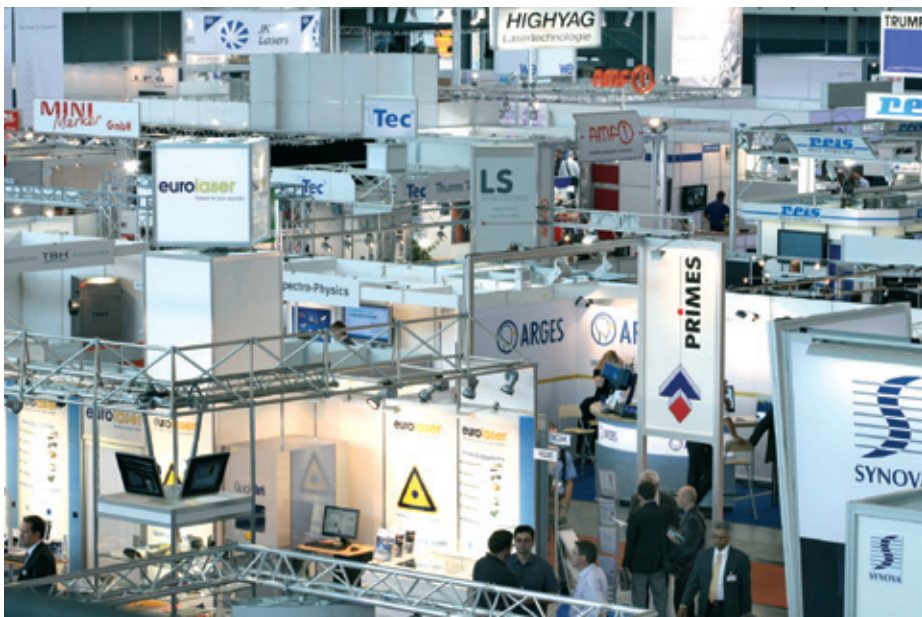




Lasys 2010: Mehr Besucher aus einem größeren Einzugsgebiet

Zur zweiten Auflage der LASYS 2010, internationale Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung, die vom 8. bis 10. Juni 2010 in Stuttgart veranstaltet wurde, kamen 3.870 Fachbesucher. Erfreulich: Trotz der wirtschaftlich nach wie vor angespannten Lage kamen damit mehr Interessenten als vor zwei Jahren (2008: 3.444). Die 186 Aussteller, 38 Prozent von ihnen aus dem Ausland, zeigten Laser-Fertigungssysteme für die Mikro- und Makromaterialbearbeitung, Verfahren (Laserapplikationen, Produktlösungen) sowie Systemperipherie und Komponenten der Laser-Fertigungstechnik.



▲ Blick in die Messehalle

Das Einzugsgebiet der LASYS hat sich im Vergleich zur Erstveranstaltung noch weiter vergrößert. Insgesamt 40 Prozent der Besucher nahmen einen Anreiseweg von mehr als 300 Kilometern in Kauf, sie kamen aus 39 Ländern. Auf Platz 1 lag die Schweiz, gefolgt von Frankreich und Italien. Der Auslandsanteil bei den Besuchern stieg von 24 auf 30 Prozent, darunter waren auch viele ausländische Besucherdelegationen.

Die Besucher kamen vorwiegend aus dem Maschinenbau, gefolgt vom Automobilbau, der optischen Industrie, der metallbe- und -verarbeitenden Industrie sowie aus dem Anlagen- und Apparatebau, der Elektro- und Elektronikindustrie und der Medizintechnik.

Vertreten waren nahezu alle Branchen. Die Besucher interessierten sich für die Bearbeitung von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen sowie Verbundwerkstoffen. Am häufigsten wurden Lösungen für die Bearbeitung von Stahl, Aluminium und Kunststoff gesucht. Jeder zweite Besucher wollte sich über Laser-Fertigungssysteme für die Mikro-Materialbearbeitung oder Feinwerktechnik informieren, großes Interesse bestand aber auch an Laser-Fertigungssystemen für die Makro-Materialbearbeitung, an Verfahren wie Laserapplikationen und Produktlösungen, an Prozesskontrolle und Qualitätssicherung sowie an Systemperipherie und Komponenten der Laser-Fertigungstechnik.

Die Qualität der LASYS-Besucher war hoch, 83 Prozent von ihnen sind in Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen in ihren Unternehmen involviert. Die Investitions- und Kaufabsichten sind im Vergleich zur Vorveranstaltung gleich geblieben: 78 Prozent der Befragten wollen sicher oder wahrscheinlich investieren, jeder zweite bereits in den nächsten sechs Monaten.

Diese Tendenz wird auch seitens der Aussteller bestätigt.

Sehr gut angenommen wurde auch das umfangreiche Rahmenprogramm der LASYS 2010.

Zum 11. Internationalen Symposium für 'Laser Precision Microfabrication' (LPM) kamen über 200 Teilnehmer, ein neuer Teilnehmerrekord.

Die sechsten Stuttgarter Lasertage (SLT'10), die zum zweiten Mal im Rahmen der LASYS stattfanden, konnten über 350 Teilnehmer verzeichnen. Im Mittelpunkt stand der Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Forschung und Industrie. Mit Fachleuten aller namhaften deutschen Laser-Institute war der WLT Short Course 'Basiswissen Laser und Lasermaterialbearbeitung' besetzt.

Die hochkarätige Referenten-Riege zog auf Anhieb 42 Teilnehmer an, doppelt so viele wie erwartet. Das erstmals angebotene 'Solution Centers – meet the experts', als Anlaufstelle für Konstrukteure und Ingenieure gedacht, die für eine bestimmte Problemstellung eine Lösung suchen, wurde von den Besuchern gut angenommen. Für die Sonderschau 'Cars made by Laser' interessierte sich jeder fünfte Besucher. Im Forum 'Lasers in Action' verfolgte jeder Vierte die angebotenen Vorträge.

Die LASYS 2012 findet vom 19. bis 21. Juni 2012 wieder im Verbund mit der O&S, Fachmesse für Oberflächen und Schichten, statt.

■ www.lasys-messe.de